

Anlage A zur V/0331/2024

Kurzüberblick

Während der Sanierung des Gymnasiums Paulinum und der Erweiterung des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums müssen Ausweichräume zur Verfügung gestellt werden. Dafür sollen Fertigbauklassen angemietet und auf dem Parkplatz des OVG am Aegidiikirchplatz aufgestellt werden.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel

„Wir werden eine der führenden Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Europa“

verfolgt.

Das Teilziel lautet:

Aufstellen von Fertigbauklassen als Interimslösung während der Dauer der Sanierungs- bzw. Erweiterungsmaßnahme am Gymnasium Paulinum und Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Zielerreichung

Die Planung für das Aufstellen der Fertigbauklassen liegt vor, sodass nach Vorliegen des Baubeschlusses Angebote zur Anmietung eingeholt und die erforderlichen Maßnahmen zur Herrichtung des Grundstückes ergriffen werden können.

Finanzierung

Produktgruppe:	0301	<i>Leistungen für Schulen</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	x	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	x	Ja		Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2024 enthalten?	x	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	x	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja		Nein	x	teilw.
Für das Herrichten und Erschließen und die Ausstattung der Fertigbauklassen sind investive Mittel in Höhe von 840.000 € erforderlich.						

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	x	vollständig pflichtig		überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
Gem. § 79 SchulG NRW ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.								

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Das Erdgeschoss der Anlage wird über eine Rampe einen barrierefreien Zugang erhalten. Im EG wird eine barrierefreie WC-Anlage geschaffen. Die Räume erhalten Akustikdecken.